

bericht, Preis 1 Reichsmark) erscheint nunmehr in fünfter Auflage, während der "Besuch im Carcer" desselben Autors (Leipzig, J. F. Hartmann, Preis 1 Reichsmark) bereits vor der sechsten Auflage angelangt ist. Dieser fast beispiellose Erfolg (letztere Humoreske ist als Buch erst wenige Wochen alt) macht jede Empfehlung überflüssig.

Glauchau, 25. Juni. In der vergangenen Nacht hat wieder einer der achtbarsten und beliebtesten Männer unserer Stadt, der Apotheker und Stadtälteste Köhler, seinem Leben ein Ende gemacht, indem er sich im Rühlgraben der Mulde ertränkt hat. Seine Vermögensverhältnisse waren die geordnetsten, und kann man nur annehmen, daß man sich nach Unglück in seiner Familie — so lebt seine Gattin in einer Irrenanstalt — den etwa 70jährigen Mann zu dem betrüblichen Selbstmordentschlusse getrieben habe. Der Verstorbene war in der Stadt eine allgemeine Vertrauensperson; um so mehr Theilnahme erregt sein trauriges Ende. (G. Tglbl.)

Von dem Schwurgerichte zu Bautzen in Obersachsen ist am vorigen Sonnabend nach fünfjähriger Verhandlung der Schlossergeselle Piskulla, welcher im November 1873 aus dem Transport zur Schwurgerichtszugung entsprang und seitdem eine ganze Reihe schwerer Verbrechen verübte, in allen unter Anklage gestellten Fällen für schuldig erkannt und darauf vom Gerichtshof wegen Raubmordes zum Tode verurtheilt worden.

Der Feiertag des "Berliner Tageblatt" hat mit dem letzten Monatswechsel wiederum zugenommen, so daß die tägliche Auflage jetzt die enorme Höhe von mehr als 36,000 Exemplaren erreicht hat. Schon hat das "Berliner Tageblatt" sämtliche in Deutschland erscheinenden Zeitungen in Bezug auf die Verkaufszahl überflügelt. Da nun bekanntlich der Werth der Annonce in der ihr gebührenden Verbreitung liegt, so ist das "Berliner Tageblatt" unstreitig das beste Inseritions-Organ Deutschlands geworden.

Gray'sche amerikan. Papierwäsche.
Detail-Geschäft der Fabrik: Leipzig, Neumarkt 9.
Specialitäten in Point-Lace, (frühere Spitzenarbeit) A. Böhr, Stecker-Passage Nr. 28.
Pepsin ist ein von der gesammten Medicin anerkanntes Heilmittel, als wirksamer Erfolge bei den verschiedensten Krankheiten des Magens, mangelnden Magenlebens, Es leidet bei momentaner Verdauungsstörung, Appetitlosigkeit, Magenkrampf die unentbehrlichsten Dienste und hat Vager von 4 fl. 75 Pf.

Aufgeboten wurden zum ersten Male am 5. Sonntage nach Trinitatis:
Thomaskirche: 1) A. H. Heyne, Instrumentenmacher hier, mit W. F. Seifert, Bürger und Mechanikfabrikantens hier Tochter. 2) L. A. E. Mannichsöhne, Schriftfeger hier, mit J. E. W. Schubert, Bürger und Schuhmachermeister hier Tochter. 3) J. F. Nisch, Korbmacher hier, mit J. P. Pögl, Schuhmachermeister in Liebertsdorf hier Tochter. 4) P. A. Bippel, Droschkenfabrikant hier, mit E. C. Pögl, Zimmermann u. Hausbes. in Plagwitz hinterl. T. 5) J. Roth, Handlungsbuchhalter und Einwohner in Reuthen, mit H. A. Reich, Bürger und Einwohner hier Tochter. 6) E. L. Koch, Markthelfer hier, mit S. W. Bernhardt, anständigen Bürger, Handarbeiters in Dahn hier Tochter. 7) D. R. Th. Schlägel, Steinleger hier, mit A. F. Stein, Zimmermanns hier Tochter. 8) E. H. Straube, Kaufmann hier, mit A. E. Pögl, Reußfabrikantens in Halle a. S. hinterl. T. 9) J. W. Jepsche, Zimmermann hier, mit M. A. Vobbe, Bürger und Schuhmachermeister hier Tochter. 10) B. Th. Söhler, Lehrer an der 4. Bezirksschule hier, mit J. F. A. Dahn, Bürger und Harmonikfabrikantens hier hinterl. Tochter. 11) J. F. Ständel, Tischler hier, mit F. D. Henze, Hofmeisters in Schmierz bei Nienberg hier Tochter. 12) J. Paprotny, Bürger und Schuhmacher hier, mit J. E. Pögl, Hutmachers in Sprotta hinterl. Tochter. 13) E. J. E. Schönberr, Bürger und Buchbindermeister hier, mit E. D. Schulz, Kaufmann hier hinterl. Tochter. 14) E. R. Heinrich, Bürger und Fleischer hier, mit H. A. Engel, Reiners hier Tochter. 15) J. König, Markthelfer hier, mit E. H. Derpsch, Schuhmachers und Einwohner in Leuschnitz hinterl. Tochter. 16) E. E. Ransch, Zimmermann hier, mit L. S. Meyer, Steinmeisters hier Tochter. 17) G. H. Dittel, Schlosser hier, mit A. W. Oranewald, Handarbeiters und Einwohner in Pinnewald hinterl. Tochter. 18) E. A. Gralapp, Zimmermann hier, mit A. P. Walther, Zimmermanns hier hinterl. Tochter. 19) J. A. Brumme, Maurer hier, mit W. L. Henze, herrschaftlichen Kutschers in Neustadt-Dresden hinterl. Tochter. 20) G. W. Wiedenmann, Schneider hier, mit D. W. Reinhold, Thor-Controlleurs in Halle a. S. hinterlassene Tochter. 21) E. A. Hinkel, Mühlsteinschleifer hier, mit R. A. Eichner, Zimmermanns in Klein-Schloßberg bei Plagwitz hinterl. Tochter. 22) E. F. Knobloch, Architekt hier, mit R. A. Dastker, Getreidehändlers in Weizensfeld hinterl. Tochter. 23) G. F. Knapp, Professor an der Universität zu Straßburg im Elsaß, mit L. Korganow, Generalmajor's in Tiflis, Rußland, hinterl. Tochter. 24) H. F. Brenner, Graveur hier, mit E. R. Hoffmann, Fabrikantens in Plagwitz hinterl. Tochter. 25) W. R. Fath, Bäckereibesitzer hier, mit R. Th. E. Schiller, Mühlsteinschleifer in Pölschitz hinterl. Tochter. 26) H. F. Härtel, Kaufmann hier, mit W. S. Luchterer, anständigen Eisenwaarenhändlers in Schönheide hinterl. Tochter. 27) E. B. Panfel, Dr. med. größ. Solmscher Rath und Leibarzt zu Wildensfeld, mit E. W. Ränge, emer. Kirchschulrebers

und Hausbesitzers in Niederhöfzig Tochter. 28) H. D. Riebel, Xylograph hier, mit S. R. Hummel, Restaurateurs hier Tochter. 29) J. H. Schurig, Drechsler hier, mit L. E. A. Meyer, pensionirten Badmeisters hier Tochter. 30) W. C. Portmann, Tischlermeister hier, mit E. Spahn, Schuhmachermeisters in Plagwitz hinterl. Tochter.
Nicolaiskirche: 1) P. Kropf, Bürger und Kaufmann hier, mit R. L. R. Wigand, Bürger und Buchdruckermeisters hier Tochter. 2) J. E. A. Gebauer, Schmied in Pinnewald, mit F. W. Zimmermann hier, Nachbars und Maurers in Großhöfzig Tochter. 3) E. W. Rumbt, Hölzler in Dreiskau, mit E. F. Krüger, Haus- und Ackerbesitzers in Grünhainichen hinterl. Tochter. 4) E. G. Kuerbach, Kaufmann in London, mit J. E. Brunner, Schauspielers hinterl. Tochter in Jülich. 5) E. W. Ringmann, Outmacher hier, mit B. A. H. Dertzog, Bürger und Schuhmachermeisters in Pöppelna Tochter. 6) E. W. C. Scharr, Restaurateur in Reusselshausen, mit Frau A. A. Heulemann geb. Seifert hier, Gutsbesitzers in Lehen hinterl. Wittwe. 7) F. A. Freund, Markthelfer hier, mit A. E. Weiser, Bürger und Webermeisters hier Tochter. 8) R. F. Kuhfuß, Bürger und Kaufm. hier, mit A. M. W. Besser hier, Gutsbes. in Groß-Saara hinterl. T. 9) E. G. A. Schwarz, Schlosser hier, mit W. L. A. Frenzel, Buchdrucker in Neureudnitz Tochter. 10) W. E. P. Grünberg, Kürschner hier, mit F. E. Pöhne, Bürger und Dessinaturs hier Tochter. 11) H. L. Müller, Expedient hier, mit J. E. E. Schwarzburger, Markthelfers hier Tochter. 12) F. D. Meyer, Kunstmaler in Cutrigh, mit P. W. Rübicus in Volkmarstorff, Bürger und Hausbesitzers in Schleuditz hinterl. Tochter. 13) J. G. Endner, Bürger und Kaufmann hier, mit Frau F. Brill geb. Lünig hier, Handschuhfabrikantens in Bernburg hinterl. Wittwe. 14) G. A. Koch, Padicer in Chemnitz, mit E. E. Plauig, Druckers daselbst hinterl. Tochter. 15) R. T. Liebecke, Schlosser in Chemnitz, mit A. A. Donat, Drauders daselbst Tochter.
Nesormirte Kirche: 1) W. G. Brantmore, Kaufmann in Saalfeld, mit Frau A. A. Reich geb. Hoffmann in Döbeln. 2) H. F. Riebel, Xylograph hier, mit E. S. Hummel hier. 3) F. H. Schurig, Drechsler hier, mit L. E. A. Meyer hier.

Tageskalender.
Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5, Beters' Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.
Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingänge zu den Baracken des Gohls. Früh 8 bis Nachm. 1/4 Uhr.
Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Tageheim für Arbeiterinnen, Brauhaus 7, wöchentl. 1. A für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück. 2. A für Bekleidungsgegenstände, Roggengartenstraße 12, 3. A für Koch- und Nachschlaf.
Derberge zur Heimath, Nienburger Straße 52, Nachmittags 2—5 Uhr. (Rittmeister 40 Pf.)
Stadtbad im alten Jacobshospital, in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.
Städtische Anstalt für Arbeit- und Dienst-Nachweisung, Universitätsstraße Nr. 9, 1. Et. (im Gewandhaus) wöchentlich geöffnet vom 1. April bis 30. September Vormittags von 7—12 und Nachmittags von 2—7 Uhr.
Reue Theater. Beschäftigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.
Städtisches Museum, geöffnet von 12—4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 50 J.
Bei Reiche's Kunstausstellung, Markt 10, Kaufhalle 9—5 Uhr.
Kunstmaler-Museum, verbunden mit der Bildergalerie, Thomaskirche Nr. 29. Sonntag von 10—1, Wochentags, mit Ausnahme des Sonntags von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Kunstvertheilung über kunstgewerbliche Fragen an allen Wochentagen von 1/2 12—1/4 Uhr.
Museum für Völkerkunde, im alten Johannishospital, Grimma'scher Steinweg 46, 2 Treppen; geöffnet Sonntags, Dienstag und Donnerstags von 11 bis 1 Uhr.
Schillerhaus in Gohls täglich geöffnet.
Schützenhaus mit Triangulargarten, dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 50 J.

C. A. Kleinmann's Musikalien-, Instrument- u. Saitenhandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Piano). Neumarkt 14, Höhe Lillie.
P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13, Vollst. Lages der Edition Peters.
Bernhard Freyer 39 Neumarkt Annoncen-Bureau Neumarkt 39
Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Grottel, Katharinenstrasse 18.
Ein- u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, 1. Trepp., nahe der Post.
Antiquitäten u. Münzen etc. Ein- u. Verkauf bei Zachische & Köder, Köpcke'sche Straße 25.
J. A. Hietel, Grimm. Str. No. 16, Maurerwaren Manufactur kirchlicher Stickerien aller Confessionen in Gold, Silber, Seide und Wollen.
Grosshandlung 210. Vogel u. Naturalien etc. Karl Gunders, Göze Str. 10. Befund unentgeltl.
Grösstes Wiener Schuh- u. Stiefelteller bei H. Peters, Grimm. Steinweg 3, u. d. Post und Grimm. Straße Nr. 19, Café Français gegenüber.
Gummi- u. Galla-Percha-Waaren-Lager u. engl. Lederreibrinnen bei Gustav Krieg, 18. Schützenstr.
Paul Kretschmann, Schülerstraße Nr. 5, assortirtes Eisen-Waaren aller bekannten Oefen und Rohmaterialien.
Grosses Sortiment von Regulir-Oefen, Hermann Linghe, Ritterstrasse No. 5
Schützenhaus. Täglich Abend-Concerte mit Vorstellungen und Illumination. Entrée 1 A

Venes Theater. (147. Abonnem.-Vorstellung.)
Zum ersten Male wiederholt:
Marino Fallerio.
Trauerspiel in 5 Acten von Murab Efendi. (Regie: Herr Hande.)
Personen:
Marino Fallerio, Doge von Venedig, Dr. Neumann.
Fernando Fallerio, dessen Vetter, Dr. v. Vinbo.
Giovanni Gradenigo, Haupt der "Jehn", Dr. Stäumer.
Michèle Steno, vom Rath der "Bierzig", Dr. Trog.
Benier, vom Rath der "Bierzig", Dr. Wittell.
Marco Cornaro, Dr. Danfeler.
Israel Bertuccio, Vorstand des Rensels, Dr. Klein.
Philippo Calandaro, ein Bürger, Dr. Hofmann.
Giovanni, ein Veteran, Dr. Broda.
Bertrando, ein Schiffer, Dr. Lieg.
Beppo, ein Fischer, Dr. Brammer.
Ein Gondolier, Dr. Langner.
Ein Fischer, Dr. Radegly.
Porto, Diener des Dogen, Dr. Witt.
Der Herr der Nacht, Commissar der "Jehn", Dr. Hande.
Die Dogaresse Maria Komunziata, Gemahlin des Dogen, Fr. Schwarzberg.
Die Gräfin Donna Clara Marofini, seine Gattin, Fr. Schublandt.
Ein altes Weib, Frau Bethmann.
Ein Officier der Hellebardiere, Dr. Birgin.
Der Rath der "Jehn", Patrijier, Damen, Hellebardiere, Fagen, Bürger, Verschworene, Hellschärmer.
Ort: Venedig. Zeit: 1555.
Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlad 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.
Dienstag, 29. Juni: **Ritter und Sohn.**
Gemahlin von Mannsfeld — Fr. Schlegel,
vom Stadttheater in Kassel. Franziska — Fr. Dagedorn, vom Residenztheater in Dresden, als Gäste.
Die Direction des Stadttheaters.

Carl-Theater.
Montag, den 28. Juni 1875.
Auf wiederholt vierteljähriges Verlangen zum 6. Male:
Lobengeld,
oder: **Die Prinzessin von Dragant.**
Parodistische Operette in 4 Acten von Suppl.
Mit durchweg neuer Ausstattung.
Cassensöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
Dienstag den 29. Juni:
Die Grossherzogin von Gerolstein.
Operette in 4 Acten von Offenbach.

Germania-Volks-Theater.
Peterssteinweg 56, Beters' Garten.
Montag den 28. Juni 1875:
Dreizehntes Gastspiel des vorz. Ritters Prof. **Jon. Koller** vom deutschen Theater zu Riga
Vorletztes Auftreten der berühmten drei Regier-Sänger und Tänzer Brothers Mellor
und des gesammten engagierten Künstlerpersonals.
Cassensöffnung 1/2 7 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr.
Jeden Abend von 1/2 6 Uhr bis 7 Uhr **Frei-Concert** von der Capelle des Hauses.
Morgen letztes Auftreten der 3 Regier-Sänger **Brothers Mellor**, übermorgen letztes Gastspiel des Prof. **Koller**. — Mittwoch d. 30. d. M. **Benefic-Vorstellung** für die erste Solo-Tänzerin Fräul. **Antonie Zimmermann. Die Dir**

Victoria-Theater Plagwitz.
Heute Montag den 28. Juni zum Benefic für Fräul. **Natalie Baum:**
Die zweite Frau.
Schauspiel in 3 Acten und 1 Vorspiel:
Ein Familienbild in 1 Act.

Concert,
gegeben
von den Herren Jimenez
Montag, 28. Juni,
im Saale des **Tivoli** hiertelbst,
unter Mitwirkung von Fräul. **Cl. Stör** von hier.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Preise: Numerirter Platz 1 A 50 J, nicht numerirt 1 A.
Billets in **Klein's** Kunsthandlung (Neumarkt 38), in der **Kahn'schen** Hof-Musikalienhandlung und bei **H. Nitzsche** (Steckner's Passage).
Programm.
1. Chril.
1) Trio von R. Schumann Op. 80.
2) Arie, gesungen von Fräulein Stör.
3) "Souvenir de Haydn", Fantasie für Violine von Leonard.
4) Zwei Männerquartette:
a. Wenn es Nacht schon im Thale etc. von R. Müller.
b. Treue Liebe, comp. von Jul. Dürner.
2. Chril.
5) Fantasie für Pste. von R. Schumann Op. 17.
6) Lieder, gesungen von Fräulein Stör.
7) Zwei Männerquartette:
a. Ade, du liebes Waldesgrün v. G. Rebling.
b. Wo möcht ich sein? von Fr. Brenner.
8) Stücke für Violoncell von D. Popper:
a. Warum? ans der Maskenball-Scene.
b. Arlequin
c. Widmung an Sophi.
d. Mazurka aus Op. 11.

Victoria-Theater Plagwitz.
Morgen Dienstag, 29. Juni erstes Gastspiel des berühmten Hauberkünstlers **Robert Memmler**, Hofkünstler Sr. Maj. des Königs der Niederlande, in der indischen Hauberei, Epitritismus und Magnetismus.
Kühres durch Aufschlagsttel.
Absahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. nach Berlin *4. 15. fr. — 5. 30. fr. — *9. 10. B. — 9. 30. B. — 1. 35. R. — *3. 37. R. — 6. 20. R. — *9. 2. R. — 11. 10. R. (nur bis Bitterfeld).
K. nach Magdeburg via Berß: 6. 40. fr. — 9. 30. B. — 1. 35. R. — 6. 20. R. (nur bis Berß). — *8. 45. R.
Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 5. 10. fr. — 7. 15. B. — *9. 10. B. — 11. 40. B. — 2. 50. R. — 6. 40. R. — 7. 10. R. — *9. 50. R.
do. (via Döbeln): 7. 30. B. — 12. 20. R. — 2. 40. R. — 5. 5. R. — 8. 10. R. (nur bis Rofsen).
Magdeburg-Leipziger Bahn: 5. 40. fr. — *7. 35. fr. — *10. 10. B. — 12. 30. R. — 1. — R. — 4. 50. R. — 6. 25. R. — *8. 45. R. — 10. — R. — *Thüringische Bahn: 5. 30. fr. — *7. 40. fr. — 9. 55. B. — *11. 10. B. — 1. 30. R. — 5. 15. R. — 7. 35. R. — *10. 45. R. — 10. 55. R.
Leipzig-Berß-Berß-Gera-Schicht: 6. 40. fr. — 12. — R. — 4. 5. R. — 9. 15. R. (nur bis Gera).
Berßische Staatsbahn: A. Linie Leipzig-Gö: *12. R. — 4. 40. fr. — *6. 30. fr. — 9. 5. B. — 12. 30. R. — 3. 15. R. — *6. — R. — 6. 20. R. — 10. 30. R. — R. Linie Leipzig-Berß-Gera-Schicht: 5. 45. fr. — 8. 45. B. — 11. 30. R. — 3. — R. — 7. 55. R. — C. Linie Leipzig-Schönewitz-Schönewitz: 9. 5. B. — 12. 20. R. — 6. 15. R. — 10. 30. R. — Leipzig-Eilenburger Bahn: 5. 45. B. — *2. — R. — 7. — R. (Rocalung nach Eilenburg). — 10. 20. R. — An Sonn- u. Feiertagen 3. R. (nur bis Eilenburg).

Ankunft der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. von Berlin 3. 43. fr. — 11. 7. B. — 11. 38. B. — 4. 59. R. — 5. 16. R. — 10. 54. R. — 11. 15. R. — B. von Magdeburg via Berß: 8. 21. B. — 11. 7. B. — 1. 46. R. — 5. 15. R. — 10. 54. R.
Leipzig-Dresden Bahn (via Riesa): 1. 30. fr. — *6. 53. B. — 9. — R. — 12. 10. R. — 3. 15. R. — 5. 30. R. — *8. 25. R. — 11. 10. R.
do. (via Döbeln): 7. 55. B. (nur von Rofsen). — 11. 45. R. — 4. 55. R. — 6. 50. R. — 9. 20. R. — **Magdeburg-Leipziger Bahn:** 2. 54. fr. — 6. 54. fr. — *8. 30. B. — 10. 53. B. — 2. 25. R. — 5. 18. R. — 6. 51. R. — *8. 11. R. — *9. 30. R.
Thüringische Bahn: *4. 44. fr. — 5. 45. fr. — 8. 22. B. — 11. 15. B. — 1. 37. R. — 5. 42. R. — *6. 1. R. — *9. 15. R. — 11. 5. R.
Linie Riesa-Gera-Berß-Leipzig: 7. 20. B. — 11. 35. B. — 4. 45. R. — 9. 5. R.
Berßische Staatsbahn: A. Linie Leipzig-Gö: 3. 46. fr. — 8. 20. B. — *8. 38. B. — 9. 55. B. — 12. 40. R. — 4. 20. R. — 7. — R. — *8. 8. R. — 10. 15. R. — B. Linie Chemnitz-Berß-Gera-Leipzig: 9. 15. B. — 12. — R. — 2. 55. R. — 6. 15. R. — 11. 25. R. — C. Linie Leipzig-Schönewitz-Schönewitz: 8. 20. B. — 12. 40. R. — 7. — R. — 10. 15. R.
Leipzig-Eilenburger Bahn: 7. 35. fr. — 12. 55. R. — *9. 50. R. — 10. 7. R. (Rocalung von Eilenburg). — An Sonn- u. Feiertagen: 10. 55. R. (nur v. Eilenburg). — 2. A. — *10. 55. R. — *11. 10. R. — *9. 30. R.

Bekanntmachung.
Der Bau einer Mauer, entlang dem Teiche des Herrn Schiffer an der Mödern'schen Straße hier, und die Herstellung einer Kopfschleuse für die Mödern'sche Straße in der Strecke von der Hohen bis zur Waldstraße, sollen an den Mindestfordernden vergeben werden.
Die Planquots hierüber können vom 26. dieses Monats ab im Gemeindegremium erhoben werden, und sind dieselben nach erfolgter Ausfüllung bis längstens zum 5. Juli dieses Jahres ebenfalls hier vorliegt und mit der Aufschrift "**Mauer u. Schleusenbau auf der Mödern'schen Straße**" wieder einzureichen.
Gohls, am 23. Juni 1875.
Der Gemeinderath.
Paulus, G. Vorstand.

Grundstücksversteigerung.
Die den Leipziger Tabak- und Cigarrenfabriken (vormals H. W. Ritter in Liquidation) zugehörigen, in der Glodenstraße Nr. 4 u. 5, Webergasse 9 u. 10 gelegenen, im Grund- und Hypothekencache für die Stadt Leipzig sub Fol. 845 und 846 eingetragenen Grundstücke sollen **Montag den 28. huj. Vormitt. 11 Uhr** im Hause Glodenstraße Nr. 5, I. durch mich notariell versteigert werden.
Die Versteigerungsbedingungen sind auf meiner Expedition, Katharinenstraße 16. III. einzusehen.
Leipzig, den 17. Juni 1875.
Justizrath **Frenzel.**

Wein-Auction.
Dienstag den 30. Juni früh 10 Uhr sollen **Plauenerer Dof Gewürze 21** der Fleischhalle gegenüber
3 Orbst seiner Rothweine und 1 echter 1/2 Chat. Trefort; Bordeaux meistbietend gegen baar versteigert werden.
Proben vor und während der Auction.
R. B. 700. **J. F. Pohle**, Auctionator.

Große Auction.
Dienstag, 30. Juni er. verbeigert ich **Nicolaisstrasse 38, goldener Ring**, 120 Stück Stühle, 16 Tische u. Tafeln, 1 Tischstanz, 1 Federkasten, 1 Schrank, 120 Biergläser beschlagen, 1 Schenkblech, 1 Partie Tafeln und Stühle zum Garten für Sitz- und Tische einzurichten, 1 Wetterdach, mehrere Uhren, Bierhähne, Trichter, div. Hüßer zum Theil mit verchiedenen Inhalt, 1 Sopha, 1 Secretair, 5 Bettstellen, davon 3 mit Matrassen, div. anderes Werthschatts- und Küchengerät u. dgl. m.
Anfang 10 Uhr früh.
E. W. Werl,
berpfl. Auctionator.

Gold
Eise
Die
Coupon
Stam
7 A 50
Lage ob
der Zeit
in B
in B
was wir
Gold
Sch
Off. v
Bolls
zu habe
Be
Alber
E. S
erth ei
Priv
bereiti
sucht.
Grü
Jun
lern
Schnei
Ein
nen un
Unt
geluch
Klen
für
Quer
für P
Z
fert
fert
H
werd
Fr
S
werd
Bö
H
Sch
Dam
D
billig
wer
im G
D
mit
B
Lepp